



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Am Morgen günstige Tourenverhältnisse. Dann tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen frühlingshafte Verhältnisse: in den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering und steigt dann im Tagesverlauf leicht an.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch im extrem steilen, schattseitigen Gelände oberhalb 2400m. Hauptsächlich betrifft das Kammlagen sowie die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Unterhalb etwa 2600m verliert die Schneedecke schon am Vormittag etwas an Festigkeit, die Gefahr steigt in Folge auf mäßig an. Besonders in stark besonnten Hängen ist dann wieder mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneerutsche und von Nassschneelawinen zu rechnen.

In Osttirol ist unverändert die Gefahr durch Gleitschneelawinen zu beachten. Vor allem Hänge, in denen bereits Risse zu sehen sind, sollten vorsichtig beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer klaren Nacht hat sich in steilen Hängen der Expositionen von Ost über Süd bis West meist ein tragfähiger Harschdeckel gebildet. Tageserwärmung und starke Sonneneinstrahlung sorgen ab dem Vormittag für ein Aufweichen dieser Kruste, wodurch die Festigkeit der Schneedecke abnimmt.

Die Schneedecke ist sonnseitig bis etwa 2800m Höhe schon isotherm (Temperatur 0°C), in Südhängen bis gegen 3000m.

Schattseitig findet man in höheren, windgeschützten Lagen zum Teil noch lockeren Pulverschnee, ansonsten Bruchharsch oder vom Wind hartgepresste Flächen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Italien über die Alpen bis in die Nordsee erstreckt sich ein Hochdruckgebiet, in dessen Einflussbereich auch Tirol liegt. Die Luft ist trocken und mild. Gegen Wochenmitte wird das Hoch schwächer.

Bergwetter heute: Die querenden Wolkenfelder liegen weit über den Gipfeln und beeinträchtigen weder die Sicht noch den Sonnenschein maßgeblich. Dazu ist es wieder ausgesprochen mild mit einer Nullgradgrenze von knapp 3000m. Temperatur in 2000m um +7 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: meist nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

TENDENZ

Weiterhin frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair